WTA NEWS

Offizielle WTA-Mitteilungen

3 – 2011

Wissenschaftlich-Technische-Arbeitsgemeinschaft
für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

WTA-News / Offizielle WTA-Mitteilungen

Kontaktdaten

Schriftleitung WTA-News:

Dipl. –Ing. J. Gänßmantel, c/o Ingenieurbüro Gänßmantel,
Silcherstr. 9; 72358 Dormettingen / Zollernalb,
Telefon: +49 7427 91 47 46; Fax: +49 7427 91 49 64; E-Mail: buero@gaenssmantel.de

Dipl. –Ing. K. Horn, c/o Ingenieurtechnische Leistungen Kornelia Horn,
Dorfstraße 5, 06386 Südliches Anhalt OT Scheuder; E-Mail: konnyhorn@freenet.de

WTA-Geschäftsstelle:

Susanne Schneider
Ingolstädter Straße 102, D-85276 Pfaffenhofen
Telefon: +49 89 57 86 97 27; Fax: +49 89 57 86 97 29
Internet: http://www.wta.de; E-Mail : wta@wta.de

Schriftleitung WTA-Merkblätter / WTA-Reviewed:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Clemens Hecht
c/o TU Wien, Zentrum für Bauphysik und Bauakustik,
Karlsplatz 13/E2062, A-1040 Wien Telefon:+43 1 588 01-206 54; Fax +43 1 588 01-206 98;
E-Mail: clemens.hecht+E206@tuwien.ac.at

Redaktion WTA- Reviewed:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Clemens Hecht
c/o TU Wien, Institut für Hochbau und TechnologieZentrum für Bauphysik und Bauakustik,
Karlsplatz 13/E2062, A-1040 Wien Telefon:+43 1 588 01-206 54; Fax +43 1 588 01-206 98;
E-Mail: clemens.hecht+E206@tuwien.ac.at

WTA-Academy:

Dipl. –Ing. J. Gänßmantel, c/o Ingenieurbüro Gänßmantel
Silcherstr. 9; 72358 Dormettingen / Zollernalb,
Telefon: +49 7427 91 47 46; Fax: +49 7427 91 49 64; E-Mail: buero@gaenssmantel.de

Dipl.-Ing. M. Ellinger, c/o Bau-Beratungs-Büro Bernau
Bläsiweg 2, 79872 Bernau, Telefon: +49 7675 92 99 50,; E-Mail: ing.ellinger@online.de

Redaktionsschluss für die Einsendung von Beiträgen

Ausgabe 4-2011 14.10.2011

In eigener Sache

Ab 2012 liegt die Verantwortung für die Schriftleitung der WTA-News bei Frau Horn. Es wird darum gebeten, künftig alle Informationen, Termine, usw. an sie weiter zu leiten.

Inhaltsverzeichnis

Kontaktdaten 4

Aus der WTA : Vorstand 6
Termin erweiterete Vorstandssitzung

Aus der WTA: Regionale Gruppen 6
Gruppe CH – WTA Schweiz 6
Gruppe CZ – WTA Tschechien 7
Gruppe NL/VL – WTA Nederland/Vlaanderen 7
Gruppe D – WTA Deutschland 7
Mitglieder der WTA-D 7

Aus den WTA-Referaten 8
WTA-Referat 4: „Mauerwerk und Bauwerksabdichtung“ – Sitzung AG 4.11 8
WTA-Referat 5 „Beton“: Referatssitzung 9
WTA-Referat 8 „Fachwerk/Holzbauwerke“: Referatssitzung 11

WTA-Vorschau: Referats- und Arbeitsgruppensitzungen 12

WTA-Termine !!! 13
Zum WTA-Tag 2012 : Neuer Termin 13
WTA-Deutschland: Jahresmitgliederversammlung und 4. Sachverständigentag 13

WTA-Terminkalender 15
Veranstaltungen – Rückblick
Consense - Internationale Fachmesse und Kongress für nachhaltiges Bauen, Investieren und Berteiben 15
Veranstaltungen/ Messen/ Tagungen – Ausblick 16
Weiterbildung – Eine Auswahl 20
Propstei Johannesberg gGmbH in Fulda 20
Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V. 21
Akademie Schloss Raesfeld 22
DenkmalAkademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz 22

Nachrichten - Ereignisse 23
Deutscher Naturstein-Preis 2011 für Max Dudler 23

Regelwerke 24
Merkblätter vorgestellt – Referat 1 (Holz/ Holzschutz) 24
WTA-Merkblatt 1-1-08/D 24
WTA-Merkblatt 1-2-05/D 26
WTA-Merkblatt 1-4-00/D 27
Aktuelles zu den Merkblätter 29

Aus der WTA : Vorstand

Eine erweiterte Vorstandssitzung findet im Vorfeld des WTA-Tages am 14.03.2012 statt. Nähere Angaben folgen in der Ausgabe 4-2011 der WTA-News bzw. unter www.wta.de.

Weitere Informationen zur WTA: siehe WTA-Termine

Aus der WTA: Regionale Gruppen

Die nachfolgenden Informationen bezüglich der Aktivitäten der regionalen WTA-Gruppen (Veranstaltungen wie Konferenzen, Workshops, Seminare, Stammtische usw.) berücksichtigen den bis zum 31. Juli 2011 von den verantwortlichen Leitern der regionalen Gruppen bei den WTA-News in Dateiform eingereichten Informationsstand.

Gruppe CH – WTA Schweiz

Expertengespräch

Termin:	10.11.2011
Zeit:	17.00 bis 21.00 Uhr
Ort:	Landgasthof zu den 3 Sternen, CH-5505 Brunegg
Organisation:	WTA Schweiz

Das Thema wird noch bekannt gegeben.
Anschließend laden wir unsere Mitglieder zum Fondue-Essen ein.

Ganzheitliche Instandsetzung im Bestand (Ganztagesseminar)

Die Veranstaltung findet nicht statt.

Details erscheinen demnächst im Veranstaltungskalander auf der Internetseite www.wta.de .

Gruppe CZ – WTA Tschechien

2nd WTA - International PhD Symposium

OCTOBER 6-7, 2011, BRNO, CZECH REPUBLIC
Ort: Brno University of Technology, Faculty of Civil Engineering
The symposium is organized within the framework of international collaboration in between research institutes active within the field of the architectural built heritage and WTA-International, and its regional divisions: WTA-D, WTA-CH, WTA-NL/VL, WTA-CZ, WTA-H, WTA-A.

The symposium scope includes but is not limited to: timber and timber protection, surface technology, composites, application of composites, new repair materials, natural stones, brick/stone masonry, historic mortars, concrete repair, basic principles, surveying and documentation, monitoring, statics, non-destructive testing, experimental techniques, strengthening and repair, consolidation, assessment of existing structures, heritage conservation, energy conservation, health monitoring, green composites, low cost technologies, nanotechnology, building materials microstructure, etc..

Nähere Informationen zum Symposium unter http://www.wta-international.org/
Siehe auch Veranstaltungskalander auf der Internetseite www.wta.de

Gruppe NL/VL – WTA Nederland/Vlaanderen

Es liegen keine Informationen vor.

Gruppe D – WTA Deutschland

Siehe WTA-Termine

Mitglieder der WTA-D

In unregelmäßigen Abständen sollen in dieser Rubrik WTA-Mitglieder und ihre Hobbies vorgestellt werden. Wer sich und sein Hobby hier in den WTA-News gerne vorstellen möchte, wende sich bitte an die Schriftleitung der WTA-News.

NACHRUF

Wie haben erst jetzt die Nachricht vom Tod zwei unserer langjährigen Mitglieder erhalten. Herr Dr. Thomas Oesterle war bereits am 14.12.2010 verstorben, und Herr Paul Rieger ist am 13.05.2011 verstorben.
Beide waren im Referat 3 „Naturstein“ über viele Jahre tätig. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Aus den WTA-Referaten

Die nachfolgenden Informationen bezüglich der Aktivitäten der einzelnen WTA-Referate (Treffen der Arbeitsgruppen, geplante und durchgeführte Referatssitzungen, erarbeitete WTA-Merkblätter, Merkblattentwürfe, Veranstaltungen usw.) berücksichtigen den **bis zum 31. Juli 2011** von den einzelnen Referatsleitungen bei den WTA-*News* in Dateiform eingereichten Informationsstand.

WTA-Referat 4 „Mauerwerk und Bauwerksabdichtung"

Arbeitsgruppe 4.11: Messung der Feuchte von mineralischen Baustoffen

Protokoll Nr.3 der Arbeitsgruppensitzung

Termin: Dienstag, 05.07.2011, 9:00 Uhr
Ort: Institut für Bautenschutz, Baustoffe und Bauphysik
Dr. Rieche und Dr. Schürger GmbH & Co. KG, Daimlerstr. 18, 70736 Fellbach

Auszug aus dem Protokoll

1. Protokoll Nr. 2 zur Sitzung am 08.04.2011 wurde einstimmig genehmigt.
2. Tagesordnung für die 3. Arbeitsgruppensitzung am 05.07.2011.
   Die modifizierte Tagesordnung für die 3. Arbeitsgruppensitzung wurde einstimmig genehmigt (siehe Anlage 2).
3. Gemeinsame Diskussion und Überarbeitung des Merkblattentwurfes.
   Der Merkblattentwurf vom 27.06.2011 wurde besprochen und diskutiert. Dabei wurden die Abschnitte 4 und 5 behandelt.
4. Aufgabenverteilung bis zur nächsten Arbeitsgruppensitzung.
   An einzelne Mitglieder der Arbeitsgruppe wurden die anstehenden Aufgaben verteilt.
5. Festlegung des Ziels der nächsten Arbeitsgruppensitzung bzw. Festlegung des weiteren Vorgehens.
   Gemeinsame Diskussion und ggf. Überarbeitung des Merkblattentwurfs, Abschnitt 6 und 7 ff.
6. Festlegung des Termines und des Ortes für die 4. Arbeitsgrupppensitzung
   Montag, 24.10.2011, 9:00 Uhr
   Ort: Institut für Bautenschutz, Baustoffe und Bauphysik
   Dr. Rieche und Dr. Schürger GmbH & Co. KG, Daimlerstr. 18, 70736 Fellbach
   Einladung mit Tagesordnung für die 4. Sitzung erfolgt separat.
7. Mitgliedschaft im WTA
   Herr Dr. Schürger wies darauf hin, dass der WTA es gerne sehen würde, dass die Mitglieder der Arbeitsgruppen auch Mitglied der WTA sind.
8. Verschiedenes
   a) Urheberrechtserklärung ehemaliger Arbeitsgruppenmitglieder

b) Bereinigung des Verteilers / Mitarbeiterformalitäten
c) Kriterium, welche Arbeitsgruppenmitglieder im Merkblatt aufgeführt werden

Wer nähere Informationen zum Protokoll wünscht bzw. Anfragen hat, wendet sich bitte an die Leitung der Arbeitsgruppe.

WTA-Referat 5 „Beton"

Protokoll der Sitzung des WTA-Referates 5 „Beton"

Termin: Dienstag, 16.06.2011
Ort: Fulda (Propstei Johannesberg)
Zeit: Beginn: 9:30/ Ende: 16:30

Auszüge aus dem Protokoll

1. Anwesende / Verteiler und Tagesordnung
   An der Sitzung nahmen 12 Teilnehmer teil
2. Begrüßung
   Herr Dr. Gieler begrüßt alle Anwesenden
3. Genehmigung des Protokolls
   Das Protokoll der Sitzung vom 17. Juni 2010 wurde einstimmig genehmigt.
4. Lage der WTA
   Herr Dr. Gieler gab einen kurzen Überblick zur Lage der WTA und der im vergangenen Jahr erfolgten Aktivitäten des Vorstands.
5. WTA-TAG 2011 in Fulda
   Wurde von der Referatsleitung in Kooperation mit der Geschäftsstelle und der Akademie organisiert. Ein Schwerpunkt des Kolloquiums war das Thema Beton.
6. Berichte aus den Arbeitsgruppen des Referat 5
   Im vergangenen Jahr haben sich 3 neue Mitglieder dem Referat 5 zugeordnet.
   Folgende Arbeitsgruppen berichteten über den Stand der Arbeiten:
   AG 5.18 „Verstärkung und Ertüchtigung von Betonbauteilen" , Leiter n.n
   AG 5.19 „Dauerhaftigkeit", Leiter Herr Wehrle
   AG 5.20 Abdichten von Betonbauwerken, Leiter Herr J. de Hesselle
   Das Merkblatt „Gelinjektion" liegt vor.
   AG 5.22 Hydrophobieren von Beton, Leiter n.n
   AG 5.23 Kathodischer Korrosionsschutz, Leiter Herr Burkhard
   AG 5.05 Qualitätssicherung der Ausführung, Leiter Frau Eisenkrein
   Die Arbeit am Merkblatt ist vorerst abgeschlossen. In diesem Jahr soll der Gelbdruck erscheinen.
   AG 5.24 Qualitätskontrolle von Frischbeton, Leiter Philippsen
   Das Merkblatt wurde weitgehend fertiggestellt. Der Gelbdruck wurde angekündigt.

Neue Arbeitsgruppen

AG 5.17 Schutz- und Instandsetzungskonzept

AG 5.07 Wartung und Wartungsvertrag
Die Merkblätter 5-1 und 5-7 sollen überarbeitet werden.

AG 5.24 Historische Betone
Zunächst zurückgestellt.

7. Vorträge und Diskussionen
   Zu folgenden Themen wurden kurze Vorträge gehalten:
   7.1 Blasenbildung in Beschichtungen, Referentin: Helena Eisenkrein
   7.2 Juristische Aspekte bei der Betoninstandsetzung, Referentin: RA Birgit Schaarschmidt
   7.3 Aktuelles zum kathodischen Korrosionsschutz, Referentin: Sabine Heinz
8. Termine
   Die nächste Referatssitzung findet statt am:
   Termin: 14. Juni 2012
   Ort: Fulda, voraussichtlich Propstei Johannesberg
   Beginn: 9:30 Uhr

Telnehmer der Sitzung des Referates 5 „Beton" (Foto: S. Heinz)

WTA-Referat 8 „Fachwerk/Holzbauwerke"

Protokoll der Referatssitzung

Tagungsort: Hotel Stadtschloss, Quedlinburg
Datum: 26. Mai 2011 (14:00 – 17:00 Uhr)
27. Mai 2011 (09:00 – 13:30 Uhr)

Protokollauszug

TOP 1 Begrüßung und allgemeine Informationen

Herr Leschnik übernahm zunächst die Sitzungsleitung und begrüßte die Teilnehmer.
Herr Eßmann berichtete über Aktivitäten der WTA-Deutschland bezüglich des angestrebten Förderprogramms „Energieeffizientes Denkmal". In Kooperation mit der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger und des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz wird zur Zeit ein Konzept erarbeitet und mit dem BMVBS und der KfW verhandelt. Ein Baustein des Konzeptes ist die Einrichtung eines Weiterbildungsmoduls „Energieberater im Denkmal".

Herr Geburtig gratulierte im Namen des Referates Herrn Dieter Ansorge zum 70. Geburtstag.

TOP 2 Merkblatt E-8-13 „Ertüchtigung von Holzbalkendecken"

Kleinere redaktionelle Einarbeitungen und die Klärung eines offenen Punktes sind noch einzuarbeiten. Danach wird das Merkblatt zum Gelbdruck geschickt.

TOP 3 Merkblatt E-8-14 „Balkenköpfe in Außenwänden"

Marc Ellinger erläuterte den Stand des Merkblattes. Es wurden Festlegungen zur weiteren Bearbeitung getroffen. Herr Ruisinger stellte abschließend erste Ergebnisse seines Forschungsprojektes zu den Balkenköpfen dar.

TOP 4 Merkblatt 8-12 „Brandschutz von Fachwerkgebäuden und Holzbauteilen"

Mit Zustimmung aller Anwesenden wird das Merkblatt nach einer letzten redaktionellen Bearbeitung zum Blaudruck geschickt.

TOP 5 Merkblatt 8-10 „EnEV: Möglichkeiten und Grenzen"

Herr Eßmann erläutert die aktuelle Lage zur Energieeinsparverordnung
Das Merkblatt wurde für die Fertigstellung zum Blaudruck zur Abstimmung gestellt. Alle Teilnehmer haben sich dafür ausgesprochen. Das Merkblatt wird zum Druck geschickt.

TOP 6 Merkblätter des Referates 8

Es wurden verschiedene Aspekte der Merkblatt-Erarbeitung erörtert.
Ein aktueller Stand zu den WTA-Merkblättern des Referates 8 wurde von Herrn Eßmann vorgestellt. Weiter wurde darüber gesprochen, wie eine stärkere Verbreitung der WTA-Merkblätter und insbesondere der Merkblatt-Entwürfe (hinsichtlich möglicher Einwände) erreicht werden kann.

TOP 7 Merkblatt 8-1 „Bauphysikalische Anforderungen"

Herr Leschnik erläutert den Aktualisierungsbedarf des Merkblattes. Neben den erforderlichen Anpassungen der Verweise sind die Einarbeitungen von aktuellen Erkenntnissen der Forschung zu nennen.

TOP 8 Sonstiges

TOP 9 Termine / Nächste Sitzungen

Die nächste Referatssitzung findet am 10. und 11. Mai 2012 in Cottbus statt

WTA-Vorschau: Referats- und Arbeitsgruppensitzungen

WTA-Referat 4 „Mauerwerk und Bauwerksabdichtung"

Arbeitsgruppe 4.11: Messung der Feuchte von mineralischen Baustoffen
4. Arbeitsgruppensitzung
Montag, 24.10.2011, 9:00 Uhr
Ort: Institut für Bautenschutz, Baustoffe und Bauphysik
Dr. Rieche und Dr. Schürger GmbH & Co. KG, Daimlerstr. 18, 70736 Fellbach

WTA-Referat 4 „Mauerwerk und Bauwerksabdichtung: Referatssitzung"

Termin: Dienstag, 07.03.2012
Beginn: 9:30 Uhr
Ort: in der Schweiz; Genaueres wird noch bekannt gegeben.

WTA-Referat 5 „Beton"

Die nächste Referatssitzung findet statt am:
Termin: 14. Juni 2012
Ort: Fulda, voraussichtlich Propstei Johannesberg
Beginn: 9:30 Uhr

Referat 8 „Fachwerk/Holzbauwerke"

Termin der nächsten Referatssitzung
Termin: Donnerstag, 10. Mai 2012 und Freitag, 11. Mai 2012
Ort: Cottbus

WTA-Termine !!!

Zum WTA-Tag 2012

ACHTUNG: Neuer Termin! Der WTA-Tag 2012 wurde auf den 15.und 16. März 2012 verlegt.

Geplanter Ablauf:
1. Datum 15./16.03.2012
2. Mitgliederversammlung, Reports und Kolloquium im Versuchsstollen Hagerbach (www.hagerbach.ch; VersuchsStollen Hagerbach AG, Polistrasse 1,CH-8893 Flums Hochwiese)
3. Event im Schloss Sargans (www.schlosssargans.com): Begehung des Schlosses, Rahmenprogramm Markus Sahli (www.markus-salin.ch).
4. Leitthema des Kolloquiums: "Alte Bauwerke neu genutzt"
5. Es wird auch noch ein Angebotspaket für ein Verlängerungswochenende zum Skifahren im Skigebiet Pizol vorbereitet.

Weitere Informationen werden im Veranstaltungskalender auf der Internetseite www.wta rechtzeitig bekannt gegeben und in den nächsten Ausgaben der WTA-News.

WTA-Deutschland

Jahresmitgliederversammlung und 4. Sachverständigentag der WTA-D am 23. und 24. November 2011 in Weimar

Jahresmitgliederversammlung der WTA e. V. Deutschland (WTA-D)

Termin: Mittwoch, 23. November 2011
Beginn: 17.00 Uhr Ende: 23.00 Uhr
Ort: congress centrum neue weimarhalle
UNESCO-Platz 1, 99423 Weimar

Das Programm sieht zum jetzigen Zeitpunkt den folgenden Ablauf vor:

Tagesordnung

- Bericht des Vorstandes über das Jahr 2011
- Bericht Finanzen
- Bericht WTA-Unterwegs / WTA-Praxis
- Ausbildung zum Fachplaner nach WTA
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern
- Aktuelle Entwicklungen zur Satzung der WTA-D
- Planungen und Vorschläge für 2012

ab 20.00 Uhr **WTA-D Stammtisch**
Fragen / Diskussionen / Meinungsaustausch
Ort: „Brasserie Central“, Rollplatz 8a, 99423 Weimar

4. Sachverständigentag der regionalen Gruppe Deutschland der WTA e.V.

Termin: Donnerstag, 24. November 2011
Beginn: 09.00 Uhr,
Ende: 17.00 Uhr
Tagungsort: Weimarhalle, UNESCO-Platz 1, 99423 Weimar
Organisation: WTA-Deutschland

Thema: Messtechnik – Der Weisheit letzter Schluss? –
Sinnvoller Einsatz von Messtechnik im Bestand

Das vorläufige Programm sieht den folgenden Ablauf vor:

09.00 Uhr	**Begrüßung und Einleitung** Dr. Gerd Geburtig, Weimar, 1. Vors. WTA-D
09.05 Uhr	**Warum messen wir eigentlich?** Frank Eßmann, tha – Ingenieurbüro Mölln
09.20 Uhr	**„Wie hätten Sie es gerne, feucht oder trocken?“** Heiko Teutenberg, DEFLEX Bautenschutz Lünen
10.00 Uhr	**Der „wahre“ Messwert** Dr. Anatol Worch, MPA Braunschweig
10.40 Uhr	Kaffeepause
11.10 Uhr	**„In-situ Messung der Wasseraufnahme an Mauerwerksfassaden“** Heiko Twelmeier, TU Braunschweig
11.50 Uhr	**„Ableitung zu Genauigkeit und Grenzen der Verfahren; Übertragbarkeit auf Laborversuche“** Dr. Hans-Hermann Neumann, Sachverständigenbüro Hamburg
12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	**„Mauerwerk und Beton mit Radar und Ultraschall zerstörungsfrei erkunden“** Dr. Gabriele Patitz, IGP Ingenieurbüro Karlsruhe
14.10 Uhr	**Salze im Mauerwerk – Stolpersteine für den Sachverständigen?“** Prof. Lothar Goretzki, Bauhaus-Universität Weimar
14.50 Uhr	Kaffeepause
15.20 Uhr	**„Bohrwiderstandsmessung – Anwendung und Bewertung in der Praxis“** Ekkehard Flohr, Ingenieurbüro Dessau
16.00 Uhr	**„Gussstützen des Schweriner Schlosses – Untersuchungen hinsichtlich Tragwerksplanung und Brandschutz“** Dr. Rudolf Käpplein, BfB Büro für Baukonstruktionen Karlsruhe (angefragt)
16.40 Uhr	**Zusammenfassung und Verabschiedung** Dr. Gerd Geburtig, Weimar, 1. Vors. WTA-D
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Für die Übernachtung in Weimar wurden Einzel- und Doppelzimmer in folgendem Hotel unter dem Kennwort: „WTA“ reserviert:

Hotel „Am Frauenplan“ (direkt am Frauenplan, gegenüber dem Goethehaus)
Brauhausgasse 10, 99423 Weimar
Telefon/Fax: 03643/4944-0/-444 E-Mail info@hotel-am-frauenplan.de

Preise (Option bis 14.10.2011): EZ: 42,00 €, ÜF / DZ: 60,00 €,
ÜF / DZ zur Einzelnutzung: 48,00 €/ÜF
Garagenplätze sind separat zu buchen, diese stehen nur begrenzt zur Verfügung.
Am Anreisetag stehen die Zimmer ab 14:00 Uhr und am Abreisetag bis 11:00 Uhr zur Verfügung.

Sollte die Anreise nach 20:00 Uhr erfolgen, bittet das Hotel um eine entsprechende Information.

Bei Interesse können Sie sich bei der Geschäftsstelle der WTA, Frau Schneider (Telefon 089/57869727, per E-Mail: wta@wta.de) oder mit dem der Einladung beiliegenden Rücksendeformular zur Veranstaltung anmelden.

WTA-Terminkalender

Der aktuelle Veranstaltungskalender ist auf der Internetseite *www.wta.de* einsehbar. Die aktuellen Termine für externe Veranstaltungen im Internet unter *www.wta-international.org/Kalender* oder unter *www.wta-coference.org* nachzulesen. WTA-Mitglieder erfahren die Termine interner Veranstaltungen wie Arbeitsgruppen- oder Referatssitzungen nach erfolgter Anmeldung unter WTA-Intern.

Veranstaltungen – Rückblick

Consense 2011, die Internationale Fachmesse und Kongress für nachhaltiges Bauen, Investieren und Betreiben fand vom 29. – 30. Juni 2011 auf der Messe Stuttgart statt.

Nachhaltigkeit hat sich zu einem der zentralen Themen in der Bau- und Immobilienbranche entwickelt. Politik, Wirtschaft, Anleger und Nutzer sind sich einig: die Zukunft liegt im nachhaltigen Bauen. In der Kombination aus Kongress und Fachmesse hat sich die Consense europaweit als einzigartiger Branchentreff für nachhaltiges Bauen in der Bau- und Immobilienindustrie etabliert.

Mit einem hochwertigen Angebot an Fachvorträgen bot *der internationale Kongress* eine einzigartige Plattform für den Wissensaustausch. Internationale Referenten zeigten im Plenum sowie in den vertiefenden Workshops Perspektiven, Chancen und Wege für nachhaltiges Bauen.

Inhaltlicher Schwerpunkt des Kongresses stellte das Thema „Nachhaltigkeit im Bestand" dar. Themen der Podiumsdiskussion und der Workshopreihe waren u.a.:

- Datenbank für nachhaltige Bauprodukte
- Zertifizierung international
- Sustainable Leases – Mietverträge für nachhaltige Gebäude
- Nachhaltigkeitsmarketing
- Zertifizierung im Bestand
- Internationale Zertifizierungssysteme in der Anwendung
- Zertifizierung im rechtlichen Kontext
- Nachhaltiges Facility Management : Beispiele und Best Practice
- Green Envelope
- Entwickeln und Bauen: Vorbild Europa
- Fördermittel: Überblick und Chancen
- Zertifizierung als Basis für Investition und Finanzierung
- Green Building
- Der Zertifizierungsprozess aus Planersicht
- Bedeutung von Sonnenschutz, Beschattung und deren Automation für den Klimaschutz

Die *Fachmesse* steht für Wissensaustausch auf höchstem Niveau. Aussteller hatten in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit, Ihren Betrieb oder innovative Produkte zum Thema Nachhaltigkeit vorzustellen. Drei Themenparks erläuterten den Fachmessebesuchern das Thema Nachhaltiges Bauen anschaulich anhand verschiedener Schwerpunkte: Sonnenschutz. Fenster und Fassade, Facility Management. Erstmals bot die Consense ein matchmaking zwischen Ausstellern, Messebesuchern und Kongressteilnehmern an.

Über 2000 Besucher nutzten die Consense 2011 als Ort, an dem Planer, Architekten, Ingenieure, Investoren, Bauherren und Nutzer aufeinander treffen sowie als Plattform für eine kompetente Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltiges Bauen, Investieren und Betreiben.

Informationen unter: http://www.dgnb.de

Veranstaltungen / Messen / Tagungen – Ausblick

Weimarer Bauphysiktagung 2011

Bauphysik in Forschung und Praxis

- Behaglichkeit und Raumklima
- Thermische Bauphysik
- Bauakustik
- Bauphysik und Sanierung
- Brandschutz
- Feuchteschutz
- Nachhaltigkeit

Auf der Weimarer Bauphysiktagung werden Themen aus der aktuellen Forschung und moderne Anwendungen in der Praxis vorgestellt. Sie ist damit ein ideales Diskussionsforum zum gegenseitigen Austausch von Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis.

Datum:	28. – 29. SEPTEMBER	
Ablauf 28.09.2011:	10.15 bis 17.20 Uhr	Tagung
	ab 19.00 Uhr	Rahmenprogamm
Ablauf 29.09.2011:	09.00 bis 15.00 Uhr	Tagung
	ab 15.30 Uhr	Rahmenprogamm

Tagungsstätte:	Bauhaus-Universität Weimar Marienstraße 13 C, Hörsaalgebäude
Registrierung:	anmeldung@weimarer-bauphysiktagung.de
Tagungsgebühr:	350,– € Standard 175,– € Referenten 50,– € Studenten (zzgl. 50,- € bei Teilnahme an der Abendveranstaltung)

Tagungsorganisation:

Dipl.-Ing. Albert Vogel
Telefon: +49(0)36 43/58 47 07
Telefax: +49(0)36 43/58 47 02
E-Mail: albert.vogel@uni-weimar.de

Dipl.-Kulturwiss. Medien Jörg Dietrich
Telefon: +49(0)36 43/58 42 21
Telefax: +49(0)36 43/58 42 26
E-Mail: joerg.dietrich@uni-weimar.de

14. Bauschadenstag 2011

Energieeffizient Sanieren – Schäden vermeiden

Termin: 29.09.2011
Ort: Berlin

Ausführliche Informationen und Online-Anmeldung unter: www.ssb-seminare.de

Frankfurter Bautage 2011

46. Bausachverständigentag - „Schäden an Gründungen und erdberührten Bauteilen"- Ursachen - Bewertung - Sanierung

Datum: Freitag, 7. Oktober 2011
Ort: Frankfurt/M. im Kongresszentrum der Deutschen Nationalbibliothek.
Veranstalter: RKW Rationalisierungs-Gemeinschaft „Bauwesen"

Nähere Informationen unter E-Mail: *blochmann@rkw.de*
Internet: www.rkw-kompetenzzentrum.de

B+B Dialog

Thema: Innendämmung

Termin: 13. Oktober 2011
Ort: Köln

Programm

13:30 Uhr	**Akkreditierung, Begrüßungskaffee**
14.00 Uhr	**Begrüßung**
	Einführungsvortrag und Moderation
	Statements
15:30 Uhr	**Kaffeepause**
16:00 Uhr	**Podiumsdiskussion und Dialog - pro und contra**
17:30 Uhr	**Ende der Veranstaltung**

Weitere Informationen und Anmeldung unter: ww.BauenimBestand24.de/dialog

WTA-Thementag zum neuen WTA-Merkblatt 3-17

„Hydrophobierende Imprägnierung von mineralischen Baustoffen"

Termin: 14. Oktober 2011
Zeit:: von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ort: Dorfsaal, Marktoberdorfer Straße 3, 87499 Wildpoldsried.

Programm

10.00 **Einführung**
Dr. Lothar Goretzki, Weimar

10.05 **Dauerhaftigkeit von Hydrophobierungsmaßnahmen auf Sandstein**
Dr. Jeannine Meinhardt, Halle (Saale)

10.30 **Untersuchungen zur Dauerhaftigkeit von Natursteinhydrophobierungen – Potentiale der Auswertung nach 25 Jahren Freilandexposition**
Dr. Stefan Brüggerhoff, Bochum

10.50 **Kaffeepause**

11.05 **Wird der Wasserdampftransport durch eine hydrophobierende Imprägnierung behindert?,**
Dr. Theresa Gonzalvez, Lissabon, Dr. Georg Hilbert, Löningen

11.30 **Wassertransport in porösen Baustoffen. Eine Aktualisierung des Kenntnisstandes**
Dr. Martin Krus, Holzkirchen

12.00 **Mittagspause**

13.00 **Das neue WTA-Merkblatt 3-17 "Hydrophobierende Imprägnierung von mineralischen Baustoffen"**
Dr. Eberhard Wendler, München

13.25 **Praktische Anwendung des Merkblatts am Beispiel des Weltkulturerbes Angkor Park in Kambodscha**
Dr. Esther von Plehwe-Leisen, Köln

13.50 **Hydrophobierende Imprägnierung von Ziegelmauerwerk – Risiken und Konsequenzen**;
Dr. Hans-Hermann Neumann, Hamburg

14.15 **Kaffeepause**

14.30 **Reduzierung der Wasseraufnahme:ein Ziel, viele Möglichkeiten**
Dr. Georg Hilbert, Löningen

14.50 **Was ist "Adaptiver Feuchteschutz"?;**
Dipl.-Ing. Jens Engel, Löningen

15.10 **Was ist von den Sprays mit NanoImprägnierungsstoffen zu halten?**
Dr. Karin Kraus, Mainz

15.30 **Schlussdiskussion** (Leitung: Dr. Eberhard Wendler)

Die Teilnahmegebühr beträgt 60,– €.
Der Preis beinhaltet folgende Leistungen: Seminargebühr, Abstracts der Beiträge, WTA-Merkblatt 3-17 und die Pausenversorgung. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Teilnahmebestätigung mit Rechnung.
Anmeldungen können beim Veranstalter vorgenommen werden unter:
WTA e.V. Geschäftsstelle, Ingolstädterstraße 102, 85276 Pfaffenhofen
Telefon: +49 (0)89 57 86 97-27
Fax: +49 (0)89 57 86 97-29
E-Mail: wta@wta.de, www.wta.de
Die Anmeldung kann per Post, Fax oder E-Mail erfolgen. Das Anmeldeformular kann im Internet unter http://www.wta-conferences.org/system/files/85/Anmeldung_14.10.pdf heruntergeladen werden.

Seminar zum Thema

Der Winter kommt – Schimmelpilze auch !?

Schimmelpilzwachstum in Wohngebäuden –Ursachen und Vermeidungskonzepte

Datum: 20.10.2011
Zeit: 9.30 Uhr bis 17.45 Uhr
Ort: Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Handwerkskammer Berlin, Mehringdamm 14, 10961 Berlin
Organisation: SKZ Würzburg in Zusammenarbeit mit dem WTA e.V.

Anmeldung und Information:
Susanne Fehrer Frankfurter Straße 15-17
97082 Würzburg
Telefon: +49 931 4104-164 Fax: +49 931 4104-227
E-Mail: s.fehrer@skz.de

22. Hanseatische Sanierungstage
„Wärmeschutz und Altbausanierung"

Datum: 3. bis 5. November 2011
Tagungsort: Maritim Hotel „Kaiserhof" im Seebad Heringsdorf auf der Insel Usedom.

Anmeldung und nähere Informationen unter
Bundesverband Feuchte & Altbausanierung e.V.
c/o Herrn Detlef Krause
Am Dorfanger 19
D - 18246 Groß Belitz
Telefon: 038466/ 339816
E-Mail: post@bufas-ev.de

Weiterbildung – Eine Auswahl

Aus der Fülle der Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung und zur Vertiefung von Fachwissen kann und soll unter dieser Rubrik nur eine Auswahl vorgestellt werden, um dem Leser Hinweise, aber auch Anregung zu geben.

Propstei Johannesberg gGmbH in Fulda

Es werden folgende Fortbildungen angeboten:

- Zertifikatslehrgänge
  - Restaurator/in im Handwerk
  - Geselle in der Denkmalpflege
  - Architekt/in in der Denkmalpflege
  - Tragwerksplaner/in in der Denkmalpflege
  - Fachkraft für Fenstererhaltung
- Praxisseminare
- Fachseminare und Tagungen
- WTA Seminare
- Individuelle Seminare

Hersteller und Anwender im Fachgespräch - „Kalkmörtel"

Mitwoch, 21. September 2011
Seminargebühr: 85,– Euro (inkl. Tagungsunterlagen, Imbiss und Getränke)

Kalk – Bindemittel für Mörtel und Putz

Donnerstag, 3. November 2011
Seminargebühr: 160,– Euro (inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke)

Handwerkliche Reparaturen von Türmen

Freitag, 25. November - Sa 26. November 2011
Seminargebühr: 260,- Euro (inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke

Fachwerksinstandsetzung nach WTA

Dienstag, 4. Oktober 2011
Seminargebühr: 160,– Euro (inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke)

Putzinstandsetzung nach WTA

Donnerstag, 15. Dezember 2011
Seminargebühr: 160,– Euro (inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke

Nähere Informationen unter:
Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
36041 Fulda - Johannesberg
Telefon: 0661/9418130
Fax: 0661/94181315
E-Mail: info@propstei-johannesberg.de
Webseite: www.propstei-johannesberg.de

Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V.

Seminare auf den Gebieten
Holzschutz, Bautenschutz, Schimmelschadenbeseitigung, Sachverständige Bau, Unternehmensführung

Kontakt für nähere Informationen bzw. Anfragen:
Hans-Willy-Mertens-Str. 2
50858 Köln
E-Mail: info@dhbv.de
Telefon: 02234/48455
Fax: 02234/49314
Webseite: www.dhbv.de

Akademie Schloss Raesfeld

Anschrift: Freiheit 25 - 27, 46348 Raesfeld, Germany
Telefon: 02865/60840
Webseite: http://www.akademie-des-handwerks.de
http://www.tagen-auf-schloss-Raesfeld.de

Auswahl aktueller Seminare von September bis Oktober 2011:

Historisches Backsteinmauerwerk

Termin: 23. - 24. September 2011 (Freitag - Samstag)
Gebühr: 285 €

Bauen von abgehängten Gewölben

Termin: 06. - 08. Oktober 2011 (Donnerstag - Samstag)
Gebühr: 370 €

DenkmalAkademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Auswahl aktueller Seminare von September bis November 2011

Bauschäden am Kulturdenkmal - Praktische Übungen

Termin: 19. - 23. September 2011 (Mo. - Fr.)
Ort: Görlitz
Seminargebühr: 450,– € inkl. 5 Mittagessen
Auch einzelne Thementage sind buchbar: 1 Tag 100 €

Fachwerksanierung – praktische Übungen in der Werkstatt

Termin: 1. Oktober 2011(Sa.)
Ort: Ramrod
Seminargebühr: 65 €

Rekonstruktionen in der Denkmalpflege

Termin: 25. - 26. November 2011 (Fr. - Sa.)
Ort: Braunschweig
Seminargebühr: 195 €

Anmeldung und ausführliche Informationen:
DenkmalAkademie in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
Bei der Peterskirche 5a
02826 Görlitz
Telefon: 03581/64 99 33-0
Fax: 03581/64 99 33-9
Webseite: www.denkmalakademie.de E-Mail: info@denkmalakademie.de

Nachrichten - Ereignisse

Deutscher Naturstein-Preis 2011 für Max Dudler

Rekordbeteiligung bei erstmaliger europaweiter Ausschreibung

Der Deutsche Naturwerkstein-Verband e. V. (DNV) vergibt den Preis alle zwei Jahre in Zusammenarbeit mit dem Bund Deutscher Architekten (BDA). Der Deutsche Naturstein-Preis stellt Naturstein als einen Baustoff in den Vordergrund, der hinsichtlich der Rücksichtnahme auf Umwelt, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz vorbildlich ist.

Sieger des Deutschen Naturstein-Preises 2011: Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrums der Humboldt-Universität zu Berlin von Max Dudler.
Foto: Stefan Müller, Berlin

Der mit insgesamt 30.000 Euro dotierte Architekturpreis wurde 2011 erstmals europaweit ausgeschrieben und erhielt den Untertitel „European Architecture+ Stone“. Die Jury unter Vorsitz von BDA-Präsident Michael Frielinghaus zeichnet Bau-konzepte in Europa aus, die beispielhaft für eine hohe architektonische Qualität, eine technisch-innovative Anwendung und eine wirtschaftliche Konstruktion aus Naturstein stehen. Prämiert wurde die vorbildliche Gestaltung und technisch zeitgemäße Konstruktion von Projekten in Europa unter maßgeblicher Verwendung von Naturstein aus Europa ausgeführt von Naturstein-Fachbetrieben.

Aus den fast 90 eingereichten Projekten, davon 20 aus dem europäischen Ausland, wählte die Jury zwölf herausragende Baukonzepte aus, die beispielhaft für eine hohe architektonische Qualität, eine energetische Optimierung und eine wirtschaftliche Konstruktion stehen. Gewürdigt wurden herausragende Planungsleistungen, die ästhetisch anspruchsvolle, innovative und ökologische Lösungen aufweisen.

„Der von Max Dudler geplante Neubau der Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Bibliothek in Berlin besticht“, so die Begründung der Jury, „zunächst durch seine körperliche Präsenz im Stadtraum“. Die enorme Kubatur des Gebäudes werde wohltuend strukturiert, geschichtet und gegliedert: Der Bau mit seiner Wucht und zugleich Feingliedrigkeit werde nicht zuletzt durch die differenzierte Fassade aus Naturstein veredelt, heißt es weiter.

Die Fassadenstützen des Baus sind aus in gelblich gebändertem Jurakalkstein gefertigt, der im Farbton mit den Gebäuden des zentralen Bereiches von Berlin korrespondiert. Das an den Steinoberflächen verwendete Hochdruck-Wasserstrahlverfahren hebt die natürliche Steinstruktur hervor

Außerdem wurde ein Sonderpreis vergeben, einige Architekten erhielten besondere Anerkennungen bzw. wurden für ihre Arbeiten lobend erwähnt.

Regelwerke

Es werden vorrangig die WTA-Merkblätter behandelt.
Berücksichtigung finden zudem andere neue und wichtige Regelwerke.

Merkblätter vorgestellt – Referat 1 (Holz/ Holzschutz)

Nummer	Titel	Preis in Euro (€)
Referat 1	Holz/Holzschutz	
1-1-08/D	Heißluftverfahren zur Bekämpfung tierischer Holzzerstörer in Bauwerken	17,50 €
1-2-05/D	Der Echte Hausschwamm (ersetzt Merkblatt 1-2-91/D)	25,00
1-4-00/D	Baulicher Holzschutz Teil 2: Dachwerke	17,50
3 Merkbl.	Holz (1-1, 1-2, 1-4)	45,00

WTA-Merkblatt 1-1-08/D

Heißluftverfahren zur Bekämpfung tierischer Holzzerstörer in Bauwerken

Deutsche Fassung vom Juni 2008, ersetzt das Merkblatt 1-1-87

Erläuterungen zum Merkblatt
Dieses Merkblatt gibt Hinweise zur Auswahl von praxisbewährten Verfahren (Heißluft) zur Bekämpfung von tierischem Befall in Holzkonstruktionen und Kunstgegenständen.

Ergänzend sind bei der Planung folgende WTA-Merkblätter zu beachten:

1-2-05	Der Echte Hausschwamm
1-3-91	Baulicher Holzschutz
8-2-96-D	Instandsetzung historischer Fachwerkbauten „Checkliste zur Instandsetzungsplanung und -durchführung“

Inhalt

1 Einleitung
2 Untersuchung und Planung
2.1 Voruntersuchung
2.2 Erforderliche Angaben zur Planung der Maßnahme
3 Heißluftverfahren
3.1 Allgemeines
3.2 Das Objekt
3.3 Anforderung an die Gerätschaften
3.4 Vorsichtsmaßnahmen und Richtlinien
3.5 Anzuwendende Temperaturen und Temperaturempfindliche Materialien
3.6 Temperaturmessungen, Luftströmung und Wärmeverteilung
3.7 Überwachung der Maßnahme
3.8 Dokumentation
4 Feuchtegeregeltes Warmluftverfahren
4.1 Allgemeines
4.2 Physikalische Grundlage des feuchtegeregelten Warmluftverfahrens
4.3 Anwendungsbereiche
4.4 Anforderung an die Gerätschaften
4.5 Vorsichtsmaßnahmen
4.6 Temperaturmessung
5 Ergänzende Maßnahmen
5.1 Allgemeines
5.2 Nachkontrolle
6 Literaturauswahl
7 Bildnachweis

Kurzfassung

Die Bekämpfung von tierischen Holzzerstörern ist auch in der Holzschutznorm DIN 68 800-4 geregelt. Dort ist neben den chemischen Bekämpfungsmethoden auch das Heißluftverfahren beschrieben, welches sich durch jahrzehntelange Anwendung in der Praxis bewährt hat.

Mit diesem WTA-Merkblatt soll Architekten, Planern und Ausführenden ein Leitfaden für das komplexe Thema der Wärmebehandlung bereitgestellt werden. Alle an einer thermischen Behandlung verantwortlich Beteiligte sollten über ausreichend Sachkunde verfügen. Zunächst wird im Merkblatt beschrieben, dass im Vorfeld einer geplanten Maßnahme umfangreiche Voruntersuchungen und Planungsmaßnahmen notwendig sind. In Kurzform werden die möglichen Schadinsekten vorgestellt. Ausführlich beschrieben wird die für das Heißluftverfahren notwendige technische Ausrüstung und das, was im Zuge der Behandlung zwingend zu beachten ist. Wesentlich sind dabei die anzuwendenden Temperaturen und deren Kontrolle. Einen Sonderstatus im Rahmen der thermischen Behandlungsmöglichkeiten hat das „Feuchtegeregelte Warmluftverfahren“, welches unter einem separaten Abschnitt beschrieben wird. Zum Abschluss wird auf eventuell notwendige ergänzende Maßnahmen hingewiesen.

WTA-Merkblatt 1-2-05/D

Der Echte Hausschwamm - Erkennung, Lebensbedingungen, vorbeugende Maßnahmen, bekämpfende chemische Maßnahmen, Leistungsverzeichnis

Deutsche Fassung vom März 2004

ersetzt das Merkblatt 1-2-91 und den unveränderten Nachdruck 1-2-91/D

Erläuterungen zum Merkblatt
Dieses Merkblatt gibt in Ergänzung zur Holzschutz-Norm DIN 68800-4 (Holzschutz; Bekämpfungsmaßnahmen gegen holzzerstörende Pilze und Insekten, Ausgabe Nov. 1992) und dem Kommentar (Ausgabe 1998) detailliert alle wesentliche Maßnahmen wieder, die zu einer sach- und fachgerechten chemischen Bekämpfung des Echten Hausschwamms erforderlich sind.

Inhalt

1 Allgemeines
2 Erkennungsmerkmale
2.1 Allgemeine Hinweise
2.2 Holz
2.3 Myzel
2.4 Fruchtkörper
2.5 Hinweise zur Entnahme und Versendung von Befallsproben für Bestimmungszwecke
3 Lebensbedingungen (Biologie)
3.1 Vorkommen
3.2 Nährsubstrat
3.3 Temperatur
3.4 Holzfeuchte
4 Befallsursachen und vorbeugende Maßnahmen
4.1 Allgemeine Baufehler 14
4.2 Mangelnde Bauunterhaltung
4.3 Wasserschäden
4.4 Einschleppung
4.5 Spezielle Baufehler bei der Altbausanierung
5 Untersuchungen auf Pilzbefall
6 Bekämpfende Maßnahmen
6.1 Grundsätzliches
6.2 Chemische Holzschutzmittel
6.3 Bekämpfungsarbeiten
6.3.1 Vorarbeiten und bauliche Maßnahmen
6.3.2 Behandlung des Holzes
6.3.3 Behandlung des Mauerwerks
6.3.4 Verzicht auf chemische Maßnahmen

6.3.5 Kennzeichnung
6.4 Alternative Bekämpfungsmaßnahmen (Sonderverfahren)
7 Leistungsverzeichnis für eine Hausschwammbekämpfung
8 Ergänzende Hinweise
8.1 Echter Hausschwamm und andere Hausschwamm-Arten
8.2 Überdauern des Myzels im Zustand der Trockenstarre
8.3 Feststellung des Alters eines Hausschwammbefalls
8.4 Gesundheitsschädlichkeit

Kurzfassung

Die Maßnahmen zur Bekämpfung holzzerstörender Pilze und Insekten sind in der Holzschutznorm DIN 68800-4 geregelt. Das vorliegende Merkblatt versteht sich als Regelwerk, in dem in Ergänzung zur Norm detailliert die einzelnen chemischen Maßnahmen beschrieben werden, die zur sach- und fachgerechten Bekämpfung erforderlich sind. Architekten, Planer und Ausführende, an die sich das Merkblatt wendet, finden darüber hinaus ausführlich die Erkennungsmerkmale und Lebensbedingungen des Echten Hausschwamms beschrieben

Myzel und Fruchtkörper des Pilzes sind in insgesamt 25 Farbfotos dargestellt, die zu einer Pilzbestimmung herangezogen werden können. Vervollständigt wird das Merkblatt durch ein Leistungsverzeichnis als Hilfe für Ausschreibungstexte. Anschließend werden Hinweise über verwandte Hausschwammarten, zur Trockenstarre, zu den Grenzen und Möglichkeiten der Altersbestimmung und zu Fragen einer möglichen Gesundheitsgefährdung gegeben.

WTA-Merkblatt 1-4-00/D

Baulicher Holzschutz an historischen Bauwerken

Teil 2: Dachwerke

Deutsche Fassung vom Dezember 2000

Erläuterungen zum Merkblatt

Dieses Merkblatt enthält Beispiele charakteristischer Schäden in Dachwerken und Hinweise auf die Instandsetzung im Hinblick auf den baulichen Holzschutz.
Ergänzend sind folgende Merkblätter in der jeweils aktuellen Fassung heranzuziehen:
1-1 „Heißluftverfahren zur Bekämpfung tierischer Holzzerstörer in Bauwerken“
1-3 „Baulicher Holzschutz Teil 1: Grundlagen für die natürliche Erhaltung des Holzes“

Inhalt

1 Einleitung
2 Holzzerstörende Organismen
2.1 Vorbemerkungen
2.2 Die wichtigsten holzzerstörenden Insekten als Primärschädlinge
2.3 Die wichtigsten holzzerstörenden Insekten als Sekundärschädlinge
2.4 Die wichtigsten holzzerstörenden Pilze
3 Schäden an Dachstuhl und Dachform
3.1 Einführung
3.2 Konstruktive Fußpunkte und Auflagebereiche
3.3 Dachflächen und Dachdurchdringungen
3.4 Wasserführung am Dach
4 Hilfestellung bei Instandsetzung im Hinblick auf den baulichen Holzschutz
4.1 Vorbemerkungen
4.2 Instandsetzungsplan
4.3 Ausführung
4.4 Typische Instandsetzungsfehler
5 Wartung und Pflege

Kurzfassung
Das Merkblatt gehört zur Reihe „Baulicher Holzschutz an historischen Bauwerken“ und befasst sich mit dem Dachwerk. Es stellt einleitend die wichtigsten pflanzlichen und tierischen Organismen dar, die das Holz historischer Bauwerke zerstören. Anhand beispielhafter Darstellungen werden häufige Schädigungen im Fußbereich der Dachkonstruktionen beschrieben und dokumentiert. Sachgerechte Empfehlungen zur fachmännischen Sanierung sowie Hinweise auf die notwendige Wartung und Pflege und das Muster eines Instandsetzungsplanes vervollständigen die Information.

Aktuelles zu den Merkblättern

Blaudruck

Das Merkblatt 8-7-10/D „Fachwerkinstandsetzung nach WTA VII: Beschichtungen auf Fachwerkwänden – Holz“ liegt jetzt als Blaudruck vor und ersetzt die Ausgabe aus dem Jahr 1998.

Ankündigungen

Demnächst erscheinen als Blau- bzw. Gelbdruck nachfolgend aufgeführte Merkblätter.

Blaudruck

Merkblatt 6-12
„Klima und Klimastabilität in historischen Bauwerken“

Merkblatt 8-12
„Brandschutz bei Fachwerkgebäuden und Holzbauteilen“

Merkblatt 8-10
„Fachwerkinstandsetzung nach WTA – EnEV: Möglichkeiten und Grenzen“

Gelbdruck

Merkblatt E-1-6
„Probenahme am Holz – Untersuchungen hinsichtlich Pilze, Insekten, Holzschutzmitteln, Holzalter, Holzarten“

Merkblatt E-1-7
„Holzergänzungen“

Merkblatt E-6-15
„Technische Trocknung an durchfeuchteten Bauteilen – Allgemeine Grundlagen“

Merkblatt E-8-13
„Ertüchtigung von Holzbalkendecken nach WTA – Schwingungen, Durchbiegungen, Tragfähigkeit“

Anfragen zum aktuellen Bearbeitungsstand von Merkblättern sowie Bestellungen sind zu richten an:

WTA-*Publications*
Ingolstädter Straße 102
85276 Pfaffenhofen
Telefon: +49 (0)89 57 86 97 27
Fax: +49 (0)89 57 86 97 29
E-Mail: wta@wta.de
Webseite: www.wta.de

„Schön kann nur sein, was auch konstruktiv richtig ist“

Otto Wagner, Architekt, Wien (1841-1918)